

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 112. Dienstag, den 20. Oktober 1829.

Verhältniß der Lehrenden und Studierenden auf den berühmtesten Universitäten Europa's.

In	kommt auf 40 Studier.	Studer.
Oxford	— —	48½
Cambridge	— —	102
Edinburg	— —	22
Wien	— —	27
Paris	— —	17½
Göttingen	— —	26½
Prag	— —	26
Upsala	— —	13
Berlin	— —	17
Leipzig	— —	36
Pavia	— —	30
Neapel	— —	41½
Dublin	— —	20
Halle	— —	34
Lemberg	— —	36
München	— —	—

ein Lehrer.

In Berlin ist das Verhältniß der Lehrer am größten, und in Edinburg am kleinsten. 2250 Studierende haben dort nur 22 Professoren.

### Die Apfelbutter.

Bei dem mit jedem Jahre sich mehrenden Obstbau muß man auch immer mehr auf Benutzung des Obstes denken. Besonders ist die letztere in Jahren wahrzunehmen, wo durch außerordentliche Fruchtbarkeit der Preis auch der besten Obstsorten sinkt, und oft kaum die Arbeit bezahlt. In Nordamerika geschieht dies rücksichtlich der Äpfel, indem man Apfelbutter aus ihnen bereitet. Die Frauen der dortigen Deutschen schälen, wenn im Herbst der Apfelsaft gepreßt wird, um Syder zu machen, eine große Menge Äpfel, schneiden sie entzwei, und befreien sie von den Kernen und Gehäusen. Die Schnitzgen werden im Apfelsaft 12 bis 18 Stunden lang gekocht, und während des Kochens gerührt, wie bei uns das Pflaumenmuß. Dies so gewonnene Apfelmuß, oder die Apfelbutter, hält sich Jahrelang, und wird mit jedem Jahre besser. An Güte und Geschmack aber übertrifft sie das beste Pflaumenmuß.

Redakteur und Verleger D. A. F. F.